Essen

WLAN in Schulen

[14.12.2010] Die Stadt Essen plant, ihre Schulen mit WLAN auszustatten. Ziel ist unter anderem die optimale Vorbereitung der Schüler auf den Umgang mit neuen Medien.

Alle Essener Schulen sollen in den kommenden Jahren mit WLAN ausgestattet werden, um Internet, Lerninhalte und Arbeitsergebnisse auf dem gesamten Schulgelände verfügbar machen zu können. Auf Initiative von Oberbürgermeister Reinhard Paß wird der Schulausschuss demnächst über eine entsprechende Vorlage entscheiden. Wie die Stadt mitteilt, sollen in einer ersten Ausbaustufe Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs mit den neuen Kommunikationsmöglichkeiten ausgestattet werden. Der Investitionsbedarf liegt in den nächsten fünf bis sieben Jahren bei rund 5,8 Millionen Euro für den Aufbau der Infrastruktur und rund 1,2 Millionen Euro für die entsprechenden Endgeräte. „Die WLAN-Technologie an unseren Schulen ist eine wichtige bildungspolitische Investition, um unseren Kindern im Unterricht aber auch darüber hinaus die Möglichkeit zu geben, an Themen zu arbeiten und sich zu informieren. Damit wollen wir Schüler optimal auf zukünftige Herausforderungen und den Umgang mit den neuen Medien vorbereiten“, so der Essener Oberbürgermeister.

(cs)

Stichwörter: Breitband, Essen, Breitband, WLAN, Schul-IT, Reinhard Paß